

Juli 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit Sie auch zukünftig von funktionierender Trinkwasser- und Energieversorgung, Abwasserentsorgung und moderner Verkehrsinfrastruktur profitieren, wird die **Wellingsbütteler Landstraße** und der **Wellingsbüttler Weg** umfassend saniert. HAMBURG WASSER (HW), der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), die Hamburger Energienetze (HNE) sowie Dataport und Vodafone Kabel Deutschland arbeiten hier als Kooperationspartner in der INFRACREW HAMBURG zusammen, um so die Beeinträchtigungen der Sanierungsarbeiten zu verringern.

1. Wann wird gebaut?

Beginn der Arbeiten: 5. August 2024
Geplante Fertigstellung: Ende 2027

Die Gesamtmaßnahme ist in zwei Bauabschnitte gegliedert, die etappenweise grundinstand gesetzt werden: zunächst der Wellingsbütteler Landstraße und anschließend der Wellingsbüttler Weg.

2. Was wird gebaut?

HW ersetzt ein rund 90 Jahre altes Abwassersiel und baut es vergrößert neu, so dass es bei Starkregenereignissen zu weniger Überläufen in die Alster kommt. Zusätzlich müssen auch Trinkwasserleitungen erneuert werden, die den Hamburger Norden versorgen.

SNH erneuert Stromkabel und Hausanschlüsse, um gesteigerten Anforderungen an die Stromversorgung gerecht zu werden und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Dafür werden Kabel im Mittel- und Niederspannungsnetz ausgetauscht, die weit über 60 Jahre alt sind.

GNH ersetzt alte Stahlleitungen durch moderne PE-Kunststoffleitungen, um die Versorgungssicherheit und einen zuverlässigen Betrieb für die Zukunft sicherzustellen.

Der **LSBG** setzt die Fahrbahn und Gehwege instand. Darüber hinaus ist eine einheitliche Führung des Radverkehrs vorgesehen, die für mehr Sicherheit und Komfort sorgen wird.

Dataport und Vodafone Kabel Deutschland erneuern zudem die Telekommunikationsinfrastruktur.

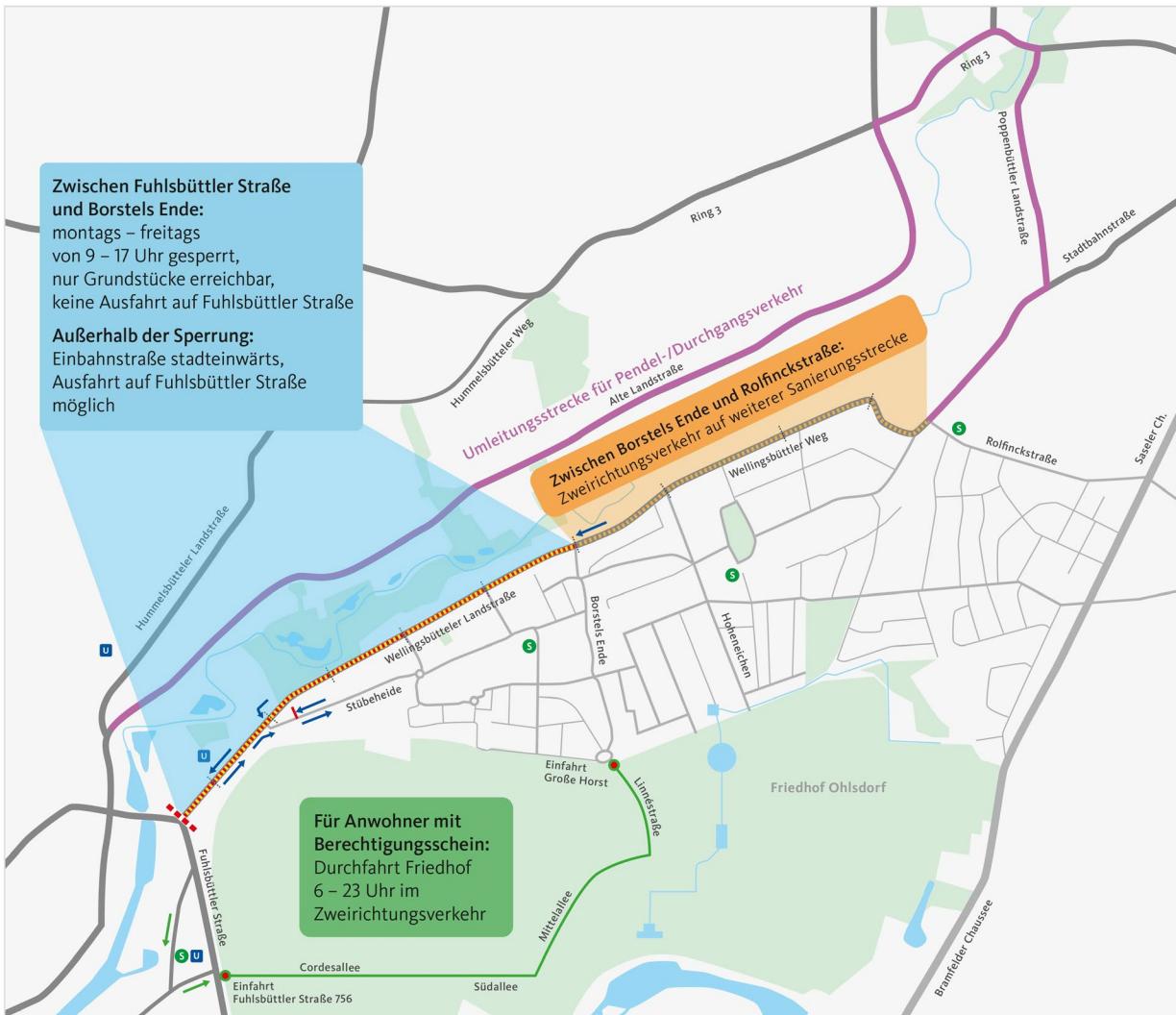
3. Wie ist der Verkehr während der Arbeiten geregelt?

Um die Sanierungsarbeiten zügig und sicher durchzuführen, wird der Bereich der aktiven Baufelder von montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr vollgesperrt. Die Grundstücke, die in diesem Abschnitt liegen, sind aber erreichbar. Außerhalb dieser mehrstündigen temporären Tagessperrung kann das aktive Baufeld als Einbahnstraße stadteinwärts in Richtung Fuhlsbüttler Straße befahren werden. Ein Ausfahren aus der Wellingsbütteler Landstraße ist hier nur außerhalb der temporären Sperrung möglich. Für Asphaltarbeiten im Straßenbau sind abschnittsweise für wenige Tage ganztägige Sperrungen notwendig. Eine Durchfahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist immer sichergestellt. Der Bereich östlich des aktiven Baufelds kann im Zweirichtungsverkehr befahren werden.

Für Anwohner von Klein Borstel und Wellingsbüttel wird während der Bauzeit – mit entsprechendem zu beantragendem Berechtigungsausweis (siehe S. 3) – eine Durchfahrt über den Friedhof Ohlsdorf zwischen 6:00 Uhr und 23:00 Uhr möglich sein.

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr führt über den Ring 3 vom Saseler Damm über den Poppenbütteler Weg und Alte Landstraße über den Brombeerweg zur Fuhlsbüttler Straße.

Verkehrsführung ab 21. Juli 2025:



Info & Kontakt:

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://lsbg.hamburg.de/strassenzug-wellingsbuettel>

Anmeldung zum WeLaWe-Newsletter: www.hamburgwasser.de/welawe-newsletter

Natalie Schulz

Telefon: 040 788 88 11 08 mobil: 0172 357 70 95

E-Mail: GPL-Wellingsbuettel@hamburgwasser.de



Bürgersprechstunde: mittwochs 13:00–15:00 Uhr

Wellingsbütteler Landstraße 2 (ehem. Autohaus Krüll)

Die INFRACREW HAMBURG ist ein Zusammenschluss städtischer Baulastträger. Gemeinsam gestalten sie Hamburgs Infrastruktur. Die Modernisierung der unterirdischen Leitungen, die Verbesserung der Straßen und Wege, die Erneuerung der Brücken- und Gewässerbauwerke in Hamburg liegen in ihrer Hand. Gemeinsam planen, bauen, koordinieren und kommunizieren sie ihre Dienstleistungen. Die INFRACREW HAMBURG sind die Hamburger Bezirke, die Hamburg Port Authority, HAMBURG WASSER, die Hamburger Energienetze und der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer. Wir bauen Hamburg. Zusammen.



Eine Kooperation von:

HAMBURG WASSER

Hamburger Energienetze GmbH

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Bezirke Hamburg

Hamburg Port Authority



Durchfahrtserlaubnis über den Friedhof Ohlsdorf:

Der Friedhof ist nicht Teil des öffentlichen Straßennetzes und stellt aufgrund des Friedhofsbetriebes einen besonders schutzbedürftigen Ort dar. Daher gilt hier generell ein Durchfahrtsverbot für Kfz-Verkehre. Aufgrund der isolierten Lage der Quartiere entlang der WeLaWe kommt dem Friedhofs-Straßennetz aber eine besondere Bedeutung für die Erreichbarkeit des Quartiers zu. Daher wird während der Bauzeit für Anwohner:innen mit entsprechender Durchfahrtserlaubnis täglich von 6:00–23:00 Uhr eine Durchfahrt über den Friedhof Ohlsdorf möglich sein. Diese Durchfahrtserlaubnisse müssen beantragt werden und werden in Form von Chipkarten von der INFRACREW ausgegeben.

Alle diejenigen können eine Durchfahrtserlaubnis für den Friedhof Ohlsdorf beantragen, die im berechtigten Gebiet gemeldet und volljährig sind. Leben zum Beispiel zwei Erwachsene in einem Haushalt, können beide jeweils eine persönliche Chipkarte bekommen. Damit können Sie während der gesamten Bauzeit täglich von 6:00–23:00 Uhr den Friedhof befahren. Dafür stehen die Einfahrten Fuhrsbüttler Straße 756 und Große Horst zur Verfügung.

Um eine Durchfahrtserlaubnis für den Ohlsdorfer Friedhof zu beantragen, bitte eine E-Mail an WeLaWe-Durchfahrtserlaubnis@hamburgwasser.de schreiben und Name, Anschrift und Kfz-Kennzeichen angeben. Das Projektteam meldet sich dann zeitnah zwecks weiterer Abwicklung zurück.

Wer in dem rot umrandeten Gebiet wohnt, kann eine Durchfahrtserlaubnis beantragen:

